

AN S U C H E N

um

Reduzierung des Kostenbeitrages für die Nachmittagsbetreuung

An die
 Stadtgemeinde Amstetten
 Referat VIII/4 Bildung
 Rathausstr. 1
 3300 Amstetten

Eingangsvermerk:
 eingelangt am:

I. ANTRAGSTELLER

Familien- und Vorname(n) des/der Erziehungsberechtigten	
Straße, Hausnummer/Türnummer, PLZ, Ort	
Tel.Nr.	E-Mail:

Ich ersuche um Förderung für die Nachmittagsbetreuung für mein/e Kind/er

Nachname	Vorname	Geb.Dat.	Sozialvers. Nr.:	Kindergarten

gemäß der Tarifordnung für die Nachmittagsbetreuung in allen NÖ Landeskindergärten im Gemeindegebiet von Amstetten (GRB vom 10.05.2017)

II. ANGABEN ZU DEM (DEN) ANTRAGSTELLER(N) UND DEN MITBEWOHNER(N)

Im gemeinsamen Haushalt wohnen folgende Personen mit ordentlichem Wohnsitz:

Familien- und Vorname	Geb.Dat.	Familien-stand (verh., ledig, etc.)	fam.-rechtl.Verh. z. Förderungswerber (Werber, Mutter, ..)	Beruf	Einkommen ja/nein

III. ALS ELTERN/ALLEINERZIEHER/IN ERKLÄRE/N ICH/WIR HIERMIT; DASS

1. meine im Antrag gemachten Angaben richtig sind und ich den Nachlass zum Kostenbeitrag – wenn dieser aufgrund falscher Angaben ausbezahlt worden ist – unverzüglich an die Stadtgemeinde Amstetten nachzuzahlen ist,
2. jede Änderung in den Voraussetzungen für die Gewährung des Nachlasses (z.B. Änderung der Familien- und Einkommenssituation) umgehend an die Stadtgemeinde Amstetten gemeldet wird,
3. ich einer Überprüfung der von mir gemachten Angaben durch die Stadtgemeinde Amstetten, zustimme,
4. ich mit der EDV-mäßigen Verarbeitung der Daten einverstanden bin und
5. unsere Familie an der umseitig angeführten Adresse ihren Hauptwohnsitz hat.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers

Anzuschließende Beilagen:

1. Einkommensnachweis(e) des Antragstellers sowie aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen, und zwar:
 - a) bei selbständig Erwerbstätigen:
 - Einkommensteuerbescheid für das letzte veranlagte Kalenderjahr.
 - b) bei nichtselbständig Erwerbstätigen:
 - Lohnzettel, bei unregelmäßigem Einkommen die Lohnzettel der letzten drei Monate
 - c) Nachweis über steuerfreie Einkünfte gemäß § 3 EStG 1988 (z.B.: Arbeitslosen-, Notstands-, Sondernotstandsunterstützung, Karenzgeld, Alimente oder Unterhaltszahlungen sowie etwaige Einkommen eines/r Lebensgefährten/in)
2. Meldebestätigung(en) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen (Hauptwohnsitz)
3. Geburtsurkunde(n) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder, sofern für sie Familienbeihilfe bezogen wird.